

Fließfähiges Füllmaterial

# Kleine Kavitäten – ästhetisch perfekt

**Hoher Füllstoffgehalt und dennoch fließfähig – dass diese beiden Produkteigenschaften sich nicht ausschließen müssen, beweist VOCO mit Grandio Flow, einer Entwicklung auf Basis des leistungsstarken Nanocomposites Grandio. Grandio Flow schließt damit die Lücke zwischen Hochleistungscompositen und Flow-Materialien und eignet sich ideal zum Füllen kleiner Kavitäten. Gleichzeitig erfüllt Grandio Flow mit einer guten Polierbarkeit und einem attraktiven Farbspektrum alle Anforderungen an eine ästhetische Zahnmedizin.**

Autor: Dr. Kurt Kolmer, Brensbach



Dr. Kurt Kolmer

■ Seit wenigen Wochen hat VOCO das Farbspektrum für Grandio Flow erweitert: Mit A1, A2, A3, A3.5, A4, B1, B2 und OA2 bietet Grandio Flow die gängigsten mitteleuropäischen Zahnfarben an und liefert damit die Basis für ästhetische Füllungen. Neben der Ästhetik sind es aber vor allem die Materialeigenschaften, die für das Produkt sprechen. Mit 80,2 Prozent besitzt Grandio Flow einen Füllstoffgehalt, der rund 15 Prozent über anderen Flow-Materialien liegt. Mit dieser Füllstoffdichte besitzt es einerseits physikalische Eigenschaften eines Hybridcomposites, an-

dererseits bietet es durch die Verwendung der Nanopartikel, die ein flüssigkeitsähnliches Verhalten zeigen, den Handling-Komfort eines Flow-Materials. Grandio Flow erreicht Schrumpfungswerte, die um 35 Prozent geringer sind als die vergleichbarer Wettbewerbsprodukte. Auch bei der Bruchfestigkeit weist Grandio Flow Werte auf, die um 50 Prozent höher sind als bei marktüblichen Präparaten. Mit diesen Merkmalen bietet das VOCO-Produkt nicht nur eine unkomplizierte Verarbeitung, sondern erreicht eine identische Qualität wie Füllungen aus herkömmlichen Hybridcompositen.



Abb. 1

(Abb. 1) ▶  
**Ausgangssituation:**  
Karies in der Zentral-  
fissur an Zahn 16.



Abb. 2

(Abb. 2) ▶  
**Minimalinvasive**  
Präparation.

## Fallbeschreibung

Nachfolgend ist eine Behandlung mit Grandio Flow abgebildet, bei der ich eine einflächige, okklusale Klasse I-Kavität schnell und einfach mit Grandio Flow gefüllt habe. Die Ausgangssituation war Zahn 16 mit einer zentralen, kleinen Karies. Nach minimalinvasiver Präparation erfolgte zunächst die gründliche Exkavation unter Lupenbrille und Einsatz von Caries Marker (VOCO). Bei der anschließenden Ätzung habe ich mich für VOCOCID (VOCO) entschieden, ein sehr gut zu applizierendes und auf ideale Thixotropie eingestelltes 37-prozentiges Phosphorsäuregel. Der Schmelz wird dabei 30 Sekunden lang geätzt, das Dentin 15 Sekunden. Nach dem Abspülen des Ätzgels und dem Trocknen der Kavität feuchtete ich gemäß der Rewetting-Technik das Dentin lokal wieder mit einem feuchten PeleTim-Schwämmchen (VOCO) an, um so den Effekt von kollabierten Dentinkollagenfasern auszugleichen. Anschließend habe ich das Einflaschenbond Solobond M (VOCO) aufgetragen und lichtgehärtet.